

Baukonstruktionen / Bauelemente

„Azubi-Wohnen“, Kinderkrippe, Supermarkt und Drogerie und einkaufen – ein außergewöhnliches Bauvorhaben der GEWOFAG / München

Spatenstich für GEWOFAG-Bauvorhaben am Innsbrucker Ring in Berg am Laim: Stadtbaurätin Prof. Dr.(I) Elisabeth Merk, Stadträtin Heide Rieke (SPD) und Dr. Klaus-Michael Dengler, Sprecher der Geschäftsführung der GEWOFAG, nahmen den ersten Spatenstich für das „Azubi-Wohnen“ am Innsbrucker Ring vor. Erstmals baut die GEWOFAG Wohnungen für Auszubildende. Räumlichkeiten für einen Supermarkt und eine Drogerie schließen die bisherige Lücke in der Nahversorgung im Viertel.



Gemeinsamer Spatenstich am Innsbrucker Ring: Stadtbaurätin Prof. Dr.(I) Elisabeth Merk; Dr. Klaus-Michael Dengler, Sprecher der Geschäftsführung der GEWOFAG; Stadträtin Heide Rieke (v.l.n.r., Quelle: GEWOFAG)

An der Grafinger Straße, Kreuzung Innsbrucker Ring, entstehen 91 Ein- und Zwei-Zimmer Apartments für junge Menschen in Berufsausbildung. Das Vorhaben ist ein Pilotprojekt der Stadt München. Zusätzlich baut die GEWOFAG 27 Wohnungen im kommunalen Förderprogramm KomPro B und eine Kinderkrippe mit sechs Gruppen. Die Fertigstellung ist für Ende 2017 geplant. Insgesamt investiert die GEWOFAG rund 41 Mio. Euro in das Projekt.

„Die Landeshauptstadt München möchte mit diesem Pilotprojekt ein Wohnungsangebot speziell für Auszubildende mit Ein- und Zwei-Zimmer-Apartments schaffen. Hier können junge Menschen mit kleinem Geldbeutel im hart umkämpften Münchner Mietmarkt eine Wohnung finden und Ausbildungsplätze besetzt werden“, sagt Prof. Dr.(I) Elisabeth Merk. Das Belegungskonzept für das „Azubi-Wohnen“ wird momentan noch erarbeitet. Es ist aber geplant, dass vorrangig die Stadt München, aber auch Münchner Unternehmen dort Auszubildende unterbringen werden.



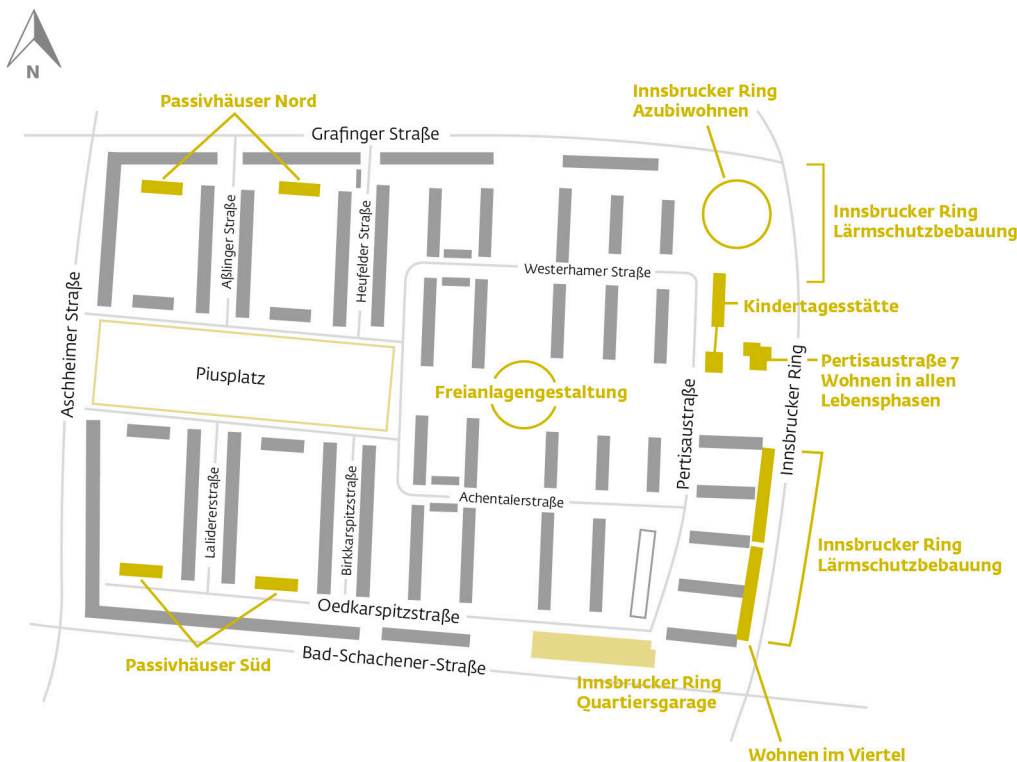
Fassadenansicht vom Innsbrucker Ring aus (Quelle: estudio obra/03 Arch.)

„Mit diesem Neubau fügt die GEWOFAG den letzten Baustein ihres großen Quartiersentwicklungsprojekts rund um den Piusplatz ein. Einrichtungen des täglichen Bedarfs wie ein Supermarkt haben bisher noch gefehlt. Auch dass wir Flächen an eine Drogerie vermieten wollen, wird die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers freuen“, sagt Dr. Klaus-Michael Dengler, Sprecher der Geschäftsführung der GEWOFAG. Die GEWOFAG führt derzeit Gespräche mit potenziellen Gewerbemietern für die insgesamt 2.400 qm Geschossfläche.

GEWOFAG
Die GEWOFAG ist mit ca. 35.000 Wohnungen Münchens größte Vermieterin. Sie stellt seit rund 90 Jahren den Münchner Bürgerinnen und Bürgern Wohnraum zu erschwinglichen Preisen zur Verfügung und bietet damit Alternativen im angespannten Münchner Wohnungsmarkt. Neben Neubau und Vermietung sind die Sanierung und Instandsetzung des Wohnungsbestands die wichtigsten Aufgaben der GEWOFAG.
www.gewofag.de

Schallschutz für preisgekröntes Quartier

Das Gebäude nach dem Entwurf von 03 Architekten, München, mit ver.de landschaftsarchitektur, Freising, hat darüber hinaus eine weitere wichtige Funktion: Es schirmt die geplanten Freiflächen und das Quartier dahinter gegen den Straßenlärm ab. Dadurch entsteht ein Maximum an Wohn- und Aufenthaltsqualität für die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner.



Übersicht Maßnahmen Piusplatz (Quelle: GEWOFAG)

Im Rahmen der ganzheitlichen Quartiersentwicklung rund um den Piusplatz hat die GEWOFAG Passivhäuser gebaut, Wohnanlagen modernisiert, den Schallschutz verbessert und die Außenanlagen neu gestaltet. Das Unternehmen hat umfangreiche Einrichtungen für Familien und ältere Menschen geschaffen. Die GEWOFAG erhielt für das Projekt 2012 den Nationalen Preis für integrierte Stadtentwicklung und Baukultur und den Bundespreis Soziale Stadt 2010. Der Neubau an der Ecke Innsbrucker Ring/ Grafinger Straße schließt nun die letzte Lücke – sowohl baulich als auch mit den Einrichtungen des täglichen Bedarfs.

Dr. Kirsten Wiese

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, kann ebenso seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen. Henry Ford

Wir lassen Ihre Uhr weiterlaufen!

Gerd Warda warda@wohnungswirtschaft-heute.de



Mehrfamilienhaus wird zum Energielieferanten für Mieter

Energiewende: Ein Mehrfamilienhaus wird autark! Zum Video per KLI~~C~~K